

PRESSEMITTEILUNG

Balingen, 28. März 2023

Mehr Sicherheit am Geldautomaten durch Farbpatronen

Die Sparkasse Zollernalb will zukünftig Angriffe auf Geldautomaten durch den Einsatz von Farbpatronen verhindern.

In Deutschland wurden im Jahr 2022 rund 490 Geldautomaten gesprengt, so viele wie noch nie zuvor. Auch die Sparkasse Zollernalb war in den vergangenen Jahren Opfer von Geldautomatensprengungen und -beschädigungen. „Wir werden deshalb präventiv tätig und investieren in Abschreckungsmaßnahmen – Ziel der Sparkasse ist es, die Sicherheit an den Automaten zu erhöhen und somit auch die Kunden zu schützen. Das Wohl aller steht für uns im Mittelpunkt! Und unsere Investition ist eine Investition gegen die steigende Kriminalität“, erklärt Markus Schmid, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Zollernalb.

Investition in die Sicherheit

Mit Farbpatronen soll der Anreiz, Geldautomaten und Recycler anzugreifen, nachhaltig verringert werden. Dazu werden die Geräte so umgerüstet, dass die Geldscheine bei einer Sprengung oder einer sonstigen Beschädigung „eingefärbt“ werden. Diese Scheine sind somit für den Täter unbrauchbar. Von der Öffentlichkeit werden die Banknoten sofort als gestohlen erkannt. Des Weiteren werden diese Banknoten von den Einzahlautomaten zurückgewiesen. Auffällige Aufkleber an den Automaten weisen auf den Schutzmechanismus hin und sollen so vor Sprengungen abschrecken. Die ersten Geräte sind bereits umgerüstet. Nach und nach folgen weitere Geräte.

Foto: Sparkasse Zollernalb

BU:

Nach und nach rüstet die Sparkasse Zollernalb Geldautomaten und Recycler mit Farbpatronen aus – um Kriminelle abzuschrecken. Aufkleber weisen auf die neue Technik hin.